

Anlage 1
Mittelbetriebe

Mittelbetriebe:

a) Kalkulationsschema:

Fertigungsmaterial ¹⁾	Materialkosten
Materialgemeinkosten	
Fertigungslöhne — Maschinenfertigung ²⁾	Fertigungskosten
Fertigungsgemeinkosten — Maschinenfertigung	
Fertigungslöhne — Handfertigung ¹⁾	Fertigungskosten
Fertigungsgemeinkosten — Handfertigung	
Sondereinzelkosten der Fertigung	Fertigungskosten
	— Herstellkosten
	Verwaltungsgemeinkosten
	Vertriebsgemeinkosten
	Sondereinzelkosten des Vertriebes
	= Selbstkosten
	Kalkulatorischer Gewinn ^{3*)}
	= Verkaufspreis

b) Betriebsabrechnungsbogen:

Es ist der Betriebsabrechnungsbogen für den Zeitraum vorzulegen, der für die aufzustellenden Kalkulationen in Frage kommt.

Im Betriebsabrechnungsbogen sind die Kostenarten wie folgt zu gliedern*):

- a) Gemeinkostenlöhne,
- b) Gehälter, ■
- c) Gesetzliche soziale Kosten,
- d) Freiwillige soziale Kosten, »
- e) Gemeinkostenmaterial (einschließlich Instandhaltung, Werkzeuge, Brennstoffe und Energien),
- f) Steuern und öffentliche Abgaben,
- g) Verschiedene Kostenarten,
- h) Kalkulatorische Abschreibungen,
- i) Kalkulatorische Zinsen,
- k) Kalkulatorische Wagnisse,
- l) Kalkulatorischer Unternehmerlohn,
- m) Fertigungsmaterial,
- n) Fertigungslöhne,
- o) Sondereinzelkosten der Fertigung,
- p) Sondereinzelkosten des Vertriebes.

Die Gliederung der Kostenstellen ist so zu gestalten, daß für die im Kalkulationsschema festgesetzten Gemeinkostenzuschläge Hauptkostenstellen gebildet werden.

c) Ergebnisrechnung:

I. Umsatzerträge

- Erträge aus abgerechneten Umsatzeleistungen⁵⁾
- Erträge aus innerbetrieblichen Leistungen

1) Das Fertigungsmaterial ist nach den verschiedenen Materialarten und -Sorten mit Maß-, Gewichts- und Preisangaben einzusetzen.

2) Die Geld- oder Zeitvorgabe ist anzugeben (60 Minuten = 1 Stunde); in letzterem Falle auch der Umrechnungsfaktor.

3) Im kalkulatorischen Gewinn werden das allgemeine Unternehmerwagnis sowie die technische und organisatorische Unternehmerleistung abgezogen.

Das Entgelt für allgemeines Unternehmerwagnis beträgt
1 vH jährlich des betriebsnotwendigen Vermögens, zuzüglich
1 vH vom Umsatz, jedoch höchstens 3 vH jährlich des betriebsnotwendigen Vermögens.

4) Hat der Unternehmer besondere technische und organisatorische Leistungen vollbracht, so ist ihm ein Leistungsgewinn zu gewähren. Bei erkannter Unwirtschaftlichkeit ist ein Abschlag vorzunehmen.

5) Statt dieser Gliederung kann auch die Gliederung nach Kostengruppen des im jeweiligen Wirtschaftszweig verbindlichen Kontenrahmens mit der Maßgabe verwendet werden, daß die sozialen Kosten und kalkulatorischen Kosten in der hier gezeigten Aufteilung gegliedert werden und eine Trennung zwischen Fertigungslöhnen und Gemeinkostenlöhnen vorgenommen wird.

6) Diese Angaben sind für jeden Kostenträger bzw. für jede Kostenträgergruppe in der Gliederung nach I D getrennt zu erbringen.

Betriebliche Nebenerträge
— Erlösschmälerungen³⁾
!+ Bestandsveränderung an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen. ■

II. Kosten (entstandene Gesamtkosten)

- Fertigungsmaterial
- Materialgemeinkosten
- Fertigungslöhne Maschinenfertigung
- Fertigungslöhne Handfertigung
- Fertigungsgemeinkosten Maschinenfertigung
- Fertigungsgemeinkosten Handfertigung
- Sondereinzelkosten der Fertigung
- Verwaltungsgemeinkosten ■,
- Vertriebsgemeinkosten
- Sondereinzelkosten des Vertriebes.

III. Ergebnis aus Verrechnungspreisdifferenzen

IV. Betriebsergebnis (I — II + III)

V. Neutrale Erträge

- Beteiligungserträge,
- Sonstige betriebsfremde Erträge
- Außergewöhnliche Erträge
- Verrechnete kalkulatorische Kostenarten.

VI. Neutrale Aufwendungen

- Beteiligungsaufwendungen
- Sonstige betriebsfremde Aufwendungen
- Außergewöhnliche Aufwendungen
- Tatsächliche Zinsaufwendungen, bilanzmäßige Abschreibungen und eingetretene Wagnisverluste
- Aus dem Gewinn zu deckende Aufwendungen.

VII. Neutrales Ergebnis (V — VI)

VIII. Unternehmungsergebnis (IV + VII)

Anlage 1
Großbetriebe

Großbetriebe:

a) Kalkulationsschema:

Fertigungsmaterial ⁶⁾	Materialkosten
Materialgemeinkosten ⁶⁾	
Fertigungslöhne ⁷⁾	Fertigungskosten
Fertigungsgemeinkosten ⁷⁾	
Sondereinzelkosten der Fertigung	Fertigungskosten
	— Herstellkosten
	Konstruktions- und Entwicklungsgemeinkosten
	Verwaltungsgemeinkosten
	Vertriebsgemeinkosten
	Sondereinzelkosten des Vertriebes
	= Selbstkosten
	Kalkulatorischer Gewinn ⁸⁾
	= Verkaufspreis

*) Das Fertigungsmaterial ist nach den verschiedenen Materialarten und -Sorten mit Maß-, Gewichts- und Preisangaben einzusetzen. Sofern Materialarten in ihrer Wertigkeit wesentlich verschieden sind oder Gemeinkosten in unterschiedlicher Höhe verursachen, sind für die Fertigungsmaterialarten getrennte Gemeinkostenzuschläge zum Ansatz zu bringen.

7) Wenn die Erzeugnisse den Betrieb bei der Fertigung nicht gleichmäßig durchlaufen, so sind die Fertigungslöhne nach den in Anspruch genommenen Kostenstellen zu gliedern. Das gleiche gilt für die Fertigungsgemeinkosten. Die Geld- oder Zeitvorgabe ist anzugeben (60 Minuten = 1 Stunde); im letzteren Falle auch der Umrechnungsfaktor.

8) Im kalkulatorischen Gewinn werden das allgemeine Unternehmerwagnis sowie die technische und organisatorische Unternehmerleistung abgezogen.

Das Entgelt für allgemeines Unternehmerwagnis beträgt
1 vH jährlich des betriebsnotwendigen Vermögens, zuzüglich
1 vH vom Umsatz, jedoch höchstens 3 vH jährlich des betriebsnotwendigen Vermögens.

Hat der Unternehmer besondere technische und organisatorische Leistungen vollbracht, so ist ihm ein Leistungsgewinn zu gewähren. Bei erkannter Unwirtschaftlichkeit ist ein Abschlag vorzunehmen.